

# Cremifanensia



GYMNASIUM  
Stift Kremsmünster



## Projekttag der 4. Klassen in Wien (22. bis 25. Oktober 2017)

Die Klassenvorstände der 4. Klassen, Prof. Klaus Thaler, Prof. Kirchschräger-Mayrhuber und Prof. Kraxberger, teilten die in dieser Schulstufe vorgesehene Projektwoche auf und legten die Reiseziele mit Wien und Grundlsee fest. In der letzten Schulwoche werden die SchülerInnen im steirischen Teil des Salzkammerguts Natur erleben, während sie Ende Oktober Eindrücke von der Großstadt Wien sammeln.

Das Abendprogramm fand für die drei Klassen immer gemeinsam statt. Nach der Ankunft am Sonntag versuchten sie im Rahmen einer Schnitzeljagd entlang des

Naschmarktes von der U-Bahn-Station Kettenbrückengasse bis zum Karlsplatz Fragen z. B. zum Thema Jugendstil zu beantworten. Als Abschluss konnten alle in der Dunkelheit die schön beleuchtete barocke Karlskirche bewundern.

Der zweite Abend hätte die SchülerInnen eigentlich den Prater erleben lassen sollen und die Vorfreude darauf war riesengroß. Das windige, regnerische und kühle Wetter ließ einen Besuch des Vergnügungsparks nicht zu, weshalb das Programm geändert und ein windstilles, warmes und trockenes Kino aufgesucht wurde. Die meisten

Generalversammlung des Kremsmünsterer Vereins  
Freitag, 23. März 2018, ab 18.00 Uhr  
Stiftsschank Kremsmünster

SchülerInnen amüsierten sich bei „High Society“, einige wenige machten einen Ausflug in die Tennissportgeschichte und schauten sich „Borg/McEnroe“ an.

Der Abschlussabend führte die 4. Klassen ins Ronacher, wo sie „Tanz der Vampire“ sehen durften, ein sehr beeindruckendes Musicalerlebnis und eines der Highlights der Wientage! Christoph aus der 4A meinte auf der Heimreise: „Das Musical war mein Favorit, denn es war nicht nur besonders unterhaltsam, sondern auch witzig. Am allermeisten faszinierten mich die Bühnenbilder und Kulissen.“

Die Programmpunkte während des Tages absolvierten die drei Klassen getrennt. „Am besten gefiel mir die Führung im Stephansdom, da ich es sehr interessant fand, wie die Zahlen 3 und 4 in den Dom eingebaut wurden.“ (Tim, 4A) „Mir hat das Parlament sehr gut gefallen, weil der Führer sehr nett war und uns auch alles gut erklärt hat.“ (Annelies, 4C)

Neben dem Stephansdom und dem Par-

lament in der Hofburg besichtigten die SchülerInnen das Rathaus, die Schatzkammer und die Kaisergruft sowie das Technische Museum, weiters spazierten sie den Ring entlang und sahen nach einer Kinderführung im Schloss Schönbrunn die Kaiserliche Wagenburg. Einblicke ins Finanzleben wurde den Klassen im FLIP („Erste Financial Life Park“) gegeben. Hier galt es Begriffe wie Aktie oder Anleihe zu definieren, mit einem zugeteilten Budget zu haushalten oder den Unterschied zwischen Preis und Wert einer Sache zu betrachten. Außerdem waren die Zusammenhänge und Abhängigkeiten in einer globalisierten Welt thematisiert. „Das FLIP hat uns am besten gefallen, weil während des Workshops jeder ein eigenes Tablet hatte“, meinten Sophie, Natalie, Fabia und Fabian aus der 4C am Ende der Wientage.

Die Busrundfahrt am Dienstagnachmittag, die rund um den Ring, zum Hundertwasserhaus, zur UNO-City und ins Ernst-Happel-Stadion führte, machten die drei Klassen



**Alle Schülerinnen und Schüler im Ernst-Happel-Stadion**

wieder gemeinsam.

Das von der Wien-Aktion zugeteilte Quartier war im Internet so schlecht bewertet worden, dass viele große Bedenken hatten. „Die Jugendherberge war besser, als wir erwartet hatten, und das Essen war auch ganz gut“, stellten Valentin, Magdalena und Emma aus der 4B erleichtert fest. Als sehr günstig erwies sich die zentrale Lage. Selbst als die U3 nicht fuhr, war es der 4B möglich, zur Führung im Parlament noch

rechtzeitig zu erscheinen.

„Die Wientage haben mir sehr gut gefallen, da sie sehr informativ waren“, fasste Angelina (4A) zusammen. Nach vier anstrengenden Tagen in der Hauptstadt Wien kamen alle müde, aber um viele neue Erfahrungen reicher um 19.25 Uhr am Bahnhof Kremsmünster an.

*Klaus Thaler, Martina Kirchschräger-Mayrhofer, Christine Kraxberger*

## Von der Direktion

### Rückblick: Tag der offenen Tür, 10. November 2017

Am Freitag, 10. November 2017, konnten wir im Stiftsgymnasium viele Gäste begrüßen. Kinder aus den Volksschulen Kremsmünsters sowie der näheren und weiteren Umgebung ließen sich gemeinsam mit ihren Eltern von Guides aus der Unterstufe durch die Unterrichtsräume führen. Sie machten bei Versuchen in den Naturwissenschaften mit, probierten künstlerische Techniken aus, arbeiteten an den Computern in den Informatikräumen, lernten unsere Musikzimmer kennen und betätigten sich im neuen Turnsaal sportlich. Dann besuchten sie die Klassen, in denen sich die weiteren Gegenstände des Gymnasiums präsentierten, z. B. moderne und klassische Sprachen, Geschichte, Geographie, Mathe-

matik sowie in unserer attraktiven Bibliothek Deutsch. Mit köstlichen pikanten und süßen Imbissen sowie erfrischenden und wärmenden Getränken sorgte die 7. Klasse im „Café Barreiras“ für das leibliche Wohl. Herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen sowie an all unsere Schülerinnen und Schüler, die durch ihr Engagement zum Gelingen des Tags beigetragen haben!

*Wolfgang Leberbauer*



**Gespannte Blicke bei den Physikversuchen**

## Aus dem Kloster

### Zwei neue Novizen

Am 1. Adventsonntag wurden zwei Männer ins Noviziat aufgenommen: Christian Sieberer-Kefer (41) ist aus Grünau und war als Krankenpfleger in verschiedenen Spitälern und schließlich im Außendienst tätig; er erhielt den Ordensnamen Jakobus. Anselm Demattio (29) behielt seinen Vornamen (Frater Anselm). Er stammt aus München und studierte in München, Wien und Leuven Physik und Theologie. In ihrem ersten Klosterjahr sollen sie in die Gemeinschaft der Benediktiner von Kremsmünster hineinwachsen und die Geschichte des Hauses kennenlernen sowie



die benediktinische Spiritualität studieren. Als neue Mitglieder bereichern und erneuern sie aber auch auf ihre Weise das Stift Kremsmünster.

*P. Bernhard Eckerstorfer*

### Abt Ambros trifft Papst Franziskus in Rom



Unser Abt war einige Tage in der Casa Santa Marta, in der auch der Papst wohnt. Dabei traf er mit dem Heiligen Vater zusammen. „Ich konnte mit Papst Franziskus die Morgenmesse feiern“, berichtet Abt Ambros Ebhart begeistert. Bei der anschließenden Begegnung überreichte der Abt dem Papst das soeben vom Stift Kremsmünster herausgegebene Jugendbrevier und konnte kurz mit ihm sprechen. Zum Abschluss bat er ihn um das Gebet und sagte: „Heiliger Vater, bitte beten Sie für mich und unser Kloster“, worauf der Heilige Vater meinte: „Bete auch du für mich, ich brauche es!“

*P. Bernhard Eckerstorfer*

## Vom Schulgeschehen

### Das war der Maturaball 2017

Am 21. Oktober 2017 luden wir, die Maturanten, recht herzlich zum diesjährigen Maturaball unter dem Motto „Ende der Odyssee – Unser Ziel ist der Olymp“ ein. Wie jedes Jahr durften wir diesen im wunderschönen Kaisersaal ausrichten.

Der Ball wurde von uns feierlich mit dem traditionellen Auftanzen und einem anschließenden Walzer eröffnet. Danach folgte die Begrüßung durch das Ballkomitee und die Ansprachen des Abtes und des Direktors.

Ein Highlight des Abends war die Kür der Ballkönigin und des Ballkönigs, die an das Urteil des Paris aus der griechischen Mythologie angelehnt war. Ein weiterer Höhepunkt waren die „Olympischen Spiele“, bei denen unsere Professoren in verschiedenen Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen mussten. Dazu gehörten unter anderem ein spektakuläres Wagenrennen sowie eine grandiose Tanzeinlage.

Bei der Mitternachtseinlage, die passend zu unserem Ballthema war, durften wir Maturanten unsere tänzerischen Fähigkeiten nochmals präsentieren.

Im Anschluss an die rauschende Ballnacht fand noch eine „Aftershow-Party“ statt, bei der wir mit unseren Freunden den gelungenen Ball noch ausgelassen feierten.

Abschließend möchten wir uns bei den zahlreichen Gästen, die uns mit ihrem Besuch beehrt haben, und den Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Ein großer Dank gilt unseren Eltern und unseren Professoren sowie unserem Herrn Direktor Leberbauer für ihre Rücksichtnahme und die tatkräftige Unterstützung.

*Elisabeth Schwabegger, 8B*



**Vor der Eröffnung**

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“

Diese berühmten Worte Luthers waren am Tag genau 500 Jahre nach dem legendären Thesenanschlag zu Wittenberg beim ökumenischen Schulgottesdienst in unserer Stiftskirche zu hören.

Vier Schüler schlüpften in die Rollen von Personen aus der Reformationsgeschichte

und brachten mitten im Kirchenvolk Statements zu ihren Ansichten. Eine Frau aus der Zeit der Reformation verdeutlichte die Not der einfachen Bevölkerung, Luther echauffierte sich über die Ablasspraxis, Kaiser Karl V. betonte: „Mein größtes Anliegen ist, dass die Kirche nicht auseinanderbricht,“ und ein



**Pfr. Waltraud Mitteregger und P. Franz Ackerl**

Geheimprotestant verdeutlichte, wie wichtig der evangeliums-gemäße Glaube für ihn und viele andere war. So wurde sehr deutlich sichtbar, dass die evangelische Kirche – vertreten durch unsere evangelische Religionslehrerin Pfarrerin Mag. Waltraud Mitteregger – und die katholische Kirche lange getrennte Wege gegangen sind. Vor dem Kreuz im Mittelschiff haben sich die einzelnen Charaktere dann getroffen und es wurde in der

Feier und der Predigt deutlich, dass heute das Verbindende über dem Trennenden steht. Dieser Gottesdienst war auf jeden Fall eine gelungene Feier des gemeinsamen Glaubens und Ausdruck des guten Miteinanders, das wir an unserer Schule pflegen. Wir freuen uns schon auf den nächsten ökumenischen Gottesdienst am 12. Jän. 2018 mit unserem orthodoxen Kollegen Jovan Bolic.

*P. Franz Ackerl*



**Alle Mitgestalter des ökumenischen Gottesdienstes**

## Click&Check - Social Media unter Lupe

Auch in diesem Schuljahr findet an unserem Gymnasium wieder das Projekt „Click und Check“ des Präventionsteams der Polizei Kirchdorf statt. Den Auftakt bildeten ein Elternabend am 9. Nov. sowie die ersten Workshops am 27. Nov. 2017

Der Umgang mit Handy und Co. ist in den Familien Thema. „Es ist gemein: wenn ich einmal kurz auf's Handy schaue, weil ich dringend was machen muss, dann schaut garantiert meine Mama bei der Tür herein und schimpft wieder,“ so hat nicht nur einmal ein Schüler geklagt. Offensichtlich schadet es nicht, dem Nutzungsverhalten beim

Mobiltelefon und anderen Neuen Medien Beachtung zu schenken. Was WhatsApp ist, dürften ja die meisten Erwachsenen mittlerweile wissen und dass unsere Schülerinnen und Schüler eifrig damit kommunizieren, ist uns auch bekannt. Eltern und Lehrer waren beim Vortrag der beiden Revierinspektorinnen Anita Kerbl und Isabella Straßmayr aber gleichermaßen betroffen von so manchen Fakten und Informationen hinsichtlich Gewalt und Mobbing. So wurde sehr eindrücklich gezeigt, dass das beliebte Game „GTA“ (Grand Theft Auto) wesentlich mehr als ein bloßes „Rennspiel“ ist.

Auch Begriffe wie „Happy Slapping“, „Cyberbullying“ oder „Grooming“ kamen zur Sprache. Wesentlich beim Elternabend wie bei den Workshops ist aber, dass nicht der moralische Zeigefinger erhoben wird, sondern durch Methoden, Filme und Diskussionen informiert und zum selbstbewussten Handeln animiert wird. Für uns Erwachsene war es wichtig, Hintergrundinformationen zu bekommen. Die Schülerinnen und Schüler der vier dritten Klassen reflektieren nun in den je drei zweistündigen Workshops ihr eigenes Web-Verhalten und werden so hoffentlich befähigt, die großen Chancen neuer Medien und des World-Wide-Web



überhaupt sinnvoll zu nutzen und in ihrem Alltag Zivilcourage zu zeigen, vielleicht auch in der Diskussion mit ihren Eltern, wenn es wieder einmal ums leidige Thema „Handy“ geht.

*P. Franz Ackerl*

## Ankündigungen

### Kulturreise nach Galizien (19. bis 26. August 2018)

Von der Direktion des Gymnasiums wird vom Sonntag, 19. August bis Sonntag, 26. August 2018 eine Kulturreise nach Südostpolen und in die Westukraine (d. h. in das ehemalige k. u. k. Königreich Galizien und Lodomerien) organisiert.

Vorläufig geplanter Reiseverlauf:

Sonntag, 19. August: Busfahrt Kremsmünster – Krakow/Krakau (Ü)

Montag, 20. August: Krakow/Krakau – Tarnow – Lancut – polnisch-ukrainische Grenze – Lwiw/Lemberg (4 Ü)

Dienstag, 21. August: Stadtbesichtigung Lwiw/Lemberg

Mittwoch, 22. August: nördliches Ostga-

lizien: Lwiw/Lemberg – Bels (jüdisches Shtetl) – Schowkwa (jüdische Gemeinde) – Lwiw/Lemberg

Donnerstag, 23. August: Lwiw/Lemberg – Brody (Joseph Roth, jüdische Synagoge und jüdischer Friedhof) – Schloss Pidhirzi – Schloss Olesko – Lwiw/Lemberg

Freitag, 24. August: Lwiw/Lemberg – ukrainisch-polnische Grenze – Przemysl – Sanok (Freilichtmuseum) – Krosno (Ü)

Samstag, 25. August: Glasmuseum Krosno – Piasek/Pszczyna (Ü)

Sonntag, 26. August: Schloss Pszczyna, anschl Heimfahrt nach Kremsmünster.

Der Basispreis wird ca. €770 pro Person

im Doppelzimmer (Mindestteilnehmerzahl 35) betragen, der EZ-Zuschlag ca. €200. Weitere Details und das endgültige Programm werden in der nächsten Nummer der Cremifanensia bekanntgegeben.

Interessenten und Interessentinnen melden sich bitte telefonisch im Sekretariat des Gymnasiums bei Frau Christiane Stockinger (07583/5275-400).

*Wolfgang Leberbauer*

## Ein Angebot für junge Erwachsene

# EINZELEXERZITIEN

## für junge Erwachsene

Termin: 16.-24. Februar 2018

Oberösterreichische Semesterferien

Exerzitenleiter: P. Bernhard Eckerstorfer OSB

Ort: Haus Subiaco

Subiacostraße 22

4550 Kremsmünster

Zielgruppe: Junge Erwachsene zwischen 17 und 35 Jahren, die auf der Suche nach einer intensiveren Nachfolge Christi sind:

Worin liegt meine tiefste Sehnsucht?

Was will Gott von mir?

Wie treffe ich die richtigen Entscheidungen?

Kosten: € 190,- im einfachen Einzelzimmer mit Vollpension.

Ablauf: Jeden Tag ein persönliches Gespräch mit dem Exerzitenleiter, Hl. Messe sowie Morgen- und Abendgebet in der Gruppe. In der Atmosphäre des Schweigens geht jeder und jede den eigenen Fragen und der Beziehung mit Gott nach, getragen von der Suche Gleichgesinnter. Viermal am Tag eine persönliche Betrachtung nach Absprache.

Anmeldung: 07583-5275-371

p.bernhard@stift-kremsmuenster.at



## IMPROGRAMM 2018: Premiere - Vorankündigung

Save the date: IMPROGRAMM präsentiert zwei turbulente Einakter von Dario Fo.

Unsere Premiere findet am Freitag, 9. März 2018 um 19.30 im Theatersaal statt.

Weitere Aufführungen: Samstag, 10. März, Freitag, 16. März, Samstag, 17. März.



Anstreicher sind vergesslich (Farce für Clowns) und

Der Dieb, der nicht zu Schaden kam (eine Posse mit doppeltem Schlüssel)

Das neueste Theaterprojekt von IMPROGRAMM und Thomas Riedl bringt 2018 zwei Stücke des italienischen Literaturnobelpreisträgers Dario Fo († 2016) auf die Bühne des Stiftstheaters in Kremsmünster. Dario Fo knüpft mit seinen Stücken an die alte Kunst der „Commedia dell’Arte“ an und stellt den Menschen mit all seinen Unvollkommenheiten in den Mittelpunkt. Mitunter rechnet er auch auf witzige und beißende, nie aber auf lieblose Art mit der Politik und ihren Protagonisten ab. Aber welchem Thema auch immer er sich zuwendet: Nie kommt Langeweile auf. Bei unserer Premiere sind am Freitag, den 9. März 2018 und bei den folgenden Terminen, jeweils um 19.30 Uhr die Stücke „Der Dieb“ und „Anstreicher“ des italienischen Satirikers und Literaturnobelpreisträgers zu sehen. In unserer Eigenproduktion bringen

Darsteller der fünften bis siebenten Klasse unter der Regie von Thomas Riedl diese turbulente Mischung aus Farce und Posse, Politklamauk und Boulevardkomödie auf die Bühne.

Es spielen Benedikt Bischof, Elisa Ferrara, Eva-Maria Janda, Jonathan Klauß, Vincent Kristöfl, Spasena Popova, Mislav Andic, Clemens Lughofer, Theresa Bruckmüller, Roman Sonnleitner, Despina Despotovic und Esther Kolos.

Regie und Gesamtleitung: Thomas Riedl.  
Bühnentechnik und Licht: Simon Griebenow.

Wir laden Sie alle herzlich ein zu einem tollen Abend, zu Spaß und Spiel, zu Slapstick und Klamauk und freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

*Thomas Riedl und IMPROGRAMM*

## Maturajubiläen am Freitag, 25. Mai 2018 (mit Schülerinnen und Schülern)

### Programmablauf

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
<b>13.30</b>	<b>Kaisersaal</b>	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	<b>Durchgang Prälaten- hof – Agapitushof (Konviktshof)</b>	Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
16.00	<b>Neu renovierte Studentenkapelle</b>	Hl. Messe
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
Anschl.		Abendgestaltung durch die jeweiligen Jahrgänge <b>Einladung an die ehemaligen Professoren (am besten per Mail oder Post an das Gymnasium)</b> <b>Gastronomie-Vorschläge:</b> Stiftsschank, Tel. 07583 7555 Gasthof König, Tel. 07583 5217 Gasthof Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof Hüthmayr, Tel. 07583 20020 Gasthaus Rottensteiner, Tel. 07583 5307 Nächtigungsmöglichkeiten: Hotel und Gästehaus Schlair, Tel. 07583 5258 Landhotel Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof König, Tel. 07583 5217
Samstag		Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

## Maturajubiläen am Freitag, 8. Juni 2018 (ohne Schülerinnen und Schülern)

### Programmablauf

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
<b>17.00</b>	<b>Kaisersaal</b>	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
18.30	<b>Neu renovierte Studentenkapelle</b>	Hl. Messe
19.15	<b>Durchgang Prälaten- hof – Agapitushof (Konviktshof)</b>	Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
Anschl.		Abendgestaltung durch die jeweiligen Jahrgänge <b>Einladung an die ehemaligen Professoren (am besten per Mail oder Post an das Gymnasium)</b> <b>Gastronomie-Vorschläge:</b> Stiftsschank, Tel. 07583 7555 Gasthof König, Tel. 07583 5217 Gasthof Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof Hüthmayr, Tel. 07583 20020 Gasthaus Rottensteiner, Tel. 07583 5307 Nächtigungsmöglichkeiten: Hotel und Gästehaus Schlair, Tel. 07583 5258 Landhotel Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof König, Tel. 07583 5217
Samstag		Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

## Schnuppertage am Stiftsgymnasium Kremsmünster im Jänner 2018

Schnuppertage für Volksschüler/innen (4. Klasse) der umliegenden Gemeinden mit Voranmeldung: Dienstag, 9. 1. und Mittwoch, 10. 1. 2018 von 8.00 - 10.50 Uhr. Anmeldungen werden bis Donnerstag, 21. 12. 2017 im Sekretariat (07583/5275-400) entgegengenommen.

Schnuppertag für Kremsmünsterer Volksschüler/innen:

Voranmeldung nicht nötig, da sie mit einer Lehrkraft in der Gruppe das Gymnasium besuchen. Donnerstag, 11. 01. 2018 von 08.00 - 10.50 Uhr.

Treffpunkt an allen Schnuppertagen:

07.45 Uhr beim Eingang Agapitushof; dort werden alle Schnupperkinder erwartet und in die Schule begleitet.

*Karin Littringer*

DAS GESAMTE TEAM  
AM STIFTSGYMNASIUM KREMSMÜNSTER WÜNSCHT  
ALLEN LESERINNEN UND LESERN  
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE  
GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JAHR!

P. b. b. GZ 02Z033266 M, Erscheinungsort u. Verlagspostamt 4550 Kremsmünster, Drucksache Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes: Eigentümer: Kremsmünsterer-Verein; Herausgeber und Verleger: Stiftsgymnasium Kremsmünster, Tel.: 07583 5275-400; Fax: 07583 5275-419; e-mail: [direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at](mailto:direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at); web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/gym> - F.d.I.v.: HR Mag. Wolfgang Leberbauer - Satz: Mag. Elisabeth Krenhuber, Helmut Ölsinger, 4550 Kremsmünster - Herstellung: Print Group Wels, 4600 Thalheim b. Wels.